

19.12.2012 - 15:59 Uhr

Pro Infirmis: Endlich - Es geht vorwärts mit der UNO Behindertenrechtskonvention

Zürich (ots) -

Der Bundesrat hat heute die Botschaft zur Uno Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung zuhanden des Parlaments verabschiedet. Pro Infirmis begrüsst diesen längst fälligen Schritt. Er stellt sicher, dass alle behinderten Menschen in den Genuss sämtlicher Menschenrechte kommen. Dies ist in der Schweiz trotz des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG, in Kraft seit 2004) heute noch nicht der Fall. Insbesondere in den Bereichen Schule und Ausbildung sowie Arbeit sind Menschen mit Behinderung noch mit Benachteiligungen und Ausgrenzungen konfrontiert. Auch beim Zugang zu Dienstleistungen oder zu Bauten und öffentlichen Verkehrsmitteln bestehen nach wie vor grosse Defizite.

Pro Infirmis ist gespannt auf die politische Diskussion, die ab Frühjahr 2013 stattfinden wird und wird sich auch gerne daran beteiligen. Die Organisation ist überzeugt, dass die Parlamentsdebatte um die UNO-Konvention auch eine ideale Gelegenheit bieten wird, die Überarbeitung des BehiG voranzutreiben. Gerade die Bereiche Schule, Ausbildung und Arbeitswelt sind darin bisher nicht geregelt gewesen.

Kontakt:

Pro Infirmis
Feldeggstrasse 71
8008 Zürich

Mark Zumbühl
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel.: +41/79/415'26'27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100730378> abgerufen werden.